

Inhaltsverzeichnis

- I. Jahrestagung 2017
 - A. Vereinsversammlung
 - B. Wissenschaftlicher Teil
 - C. Ausblick
- II. Wissenschaft
 - A. Revision VVG
 - B. Vernehmlassungen
 - C. Prix d'Excellence
- III. Mitglieder
- IV. Finanzen

I. Jahrestagung 2017

Die 57. Jahrestagung der Gesellschaft fand im gewohnten Rahmen am 1. September 2017 im Hotel Aquatis in Lausanne statt. Die 86 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Professor Laurent Moreillon, Dekan der juristischen Fakultät der Universität Lausanne, willkommen geheissen.

A. Vereinsversammlung

Die Unterlagen zur Vereinsversammlung sind wiederum auf der Homepage der Gesellschaft aufgeschaltet. Für Details kann deshalb darauf verwiesen werden. Im Wesentlichen beschloss die Versammlung:

- die Jahresrechnung zu genehmigen und vom Bericht der Revisionen Kenntnis zu nehmen;
- den Mitgliedern des Vorstandes Décharge zu erteilen;
- die Höhe der Jahresbeiträge für das Jahr 2018 unverändert bei den Ansätzen für das Jahr 2017 zu belassen;
- anstelle des zurücktretenden STEPHAN WEBER antragsgemäss Frau Bundesrichterin MARGIT MOSER-SZELESS in den Vorstand zu wählen. Der Vorstand hat sein neues Mitglied anschliessend zur Präsidentin des wissenschaftlichen Beirates ernannt. Die übrigen Vorstandsmitglieder, deren Amtsdauer abgelaufen war, wurden in ihrem Amt bestätigt.

B. Wissenschaftlicher Teil

Die Referate sind wiederum im Jahrbuch 2017 abgedruckt. Die Folien sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Aktualitäten: Es referierten Prof. Dr. HELMUT HEISS (Universität Zürich) zum Privatversicherungsrecht, Prof. Dr. ANNE-SYLVE DUPONT (Universitäten Neuenburg und Genf) zum Sozialversicherungsrecht und Rechtsanwalt JAN HERRMANN (Basel) zum Haftpflichtrecht.

Im anschliessenden Hauptteil der Tagung war den Themen Haftpflichtversicherung und Erwerbsfähigkeit gewidmet.

Unter der Leitung von Prof. VINCENT BRULHART (Universitäten Lausanne und Genève) wurde das Thema «Der Anwalt des Versicherten zwischen der Regulierungskompetenz des Versicherers und den Interessen des Mandanten» behandelt. Dazu berichtete Rechtsanwältin ALEXIS OVERNEY über praktische Probleme aus der Sicht des Anwalts und DANIEL BAUSCH zusammen mit Dr. CHRISTIAN IMHOF über die Schadenregulierung des Haftpflichtversicherers bei Meinungsverschiedenheiten mit dem Versicherten und dessen Anwalt.

Im anschliessenden Teil zur «Erwerbsunfähigkeit» beleuchteten unter der Leitung von Prof. THOMAS GÄCHTER (Universität Zürich) Dr. med. ISABELLE DELÉVAUX die Instrumente zur medizinischen Beurteilung der Erwerbsunfähigkeit, MLaw LAETITIA RABOUD die Sicht der Versicherer und Rechtsanwältin MONICA ZILLA die Sicht der Geschädigtenanwältin.

Erfreulicherweise konnte wohl aufgrund der Wahl des Tagungsortes eine grosse Anzahl weltweiter Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüsst werden, was wohl auch auf den Umstände zurückzuführen ist, dass die Mehrzahl der Referate in französischer Sprache gehalten wurden.

C. Ausblick

Die nächste Jahrestagung findet am Freitag, 6. September 2019 in Biel statt.

II. Wissenschaft

A. Revision VVG

Die Gesellschaft wurde von der Wirtschafts- und Abgabenkommission (WAK) des Nationalrates zu einem Hearing zur VVG-Revision eingeladen. Das den Parlamentariern überlassene Fact-sheet ist auf der Homepage der SGHVR aufgeschaltet.

B. Vernehmlassungen

Unter der Leitung von Bundesrichter PD Dr. FELIX SCHÖBI, Vizepräsident SGHVR, wurden gehaltvolle Stellungnahmen zu den Entwürfen der Verwaltung ausgearbeitet. Die vollständigen Texte sind in diesem Jahrbuch abgedruckt.

C. Prix d'Excellence

Die Gesellschaft konnte wiederum drei Arbeiten junger Dissertanten auszeichnen. Diese wichtige Tätigkeit wurde wiederum unterstützt durch unsere Sponsoren, AXA-ARAG, Bâloise, Mobiliar, SUVA und Swiss Re. Ihnen sei auch an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit gedankt.

Zu den Preisträgern des laufenden Jahres kann auf die im vorliegenden Band abgedruckten Laudationen verwiesen werden.

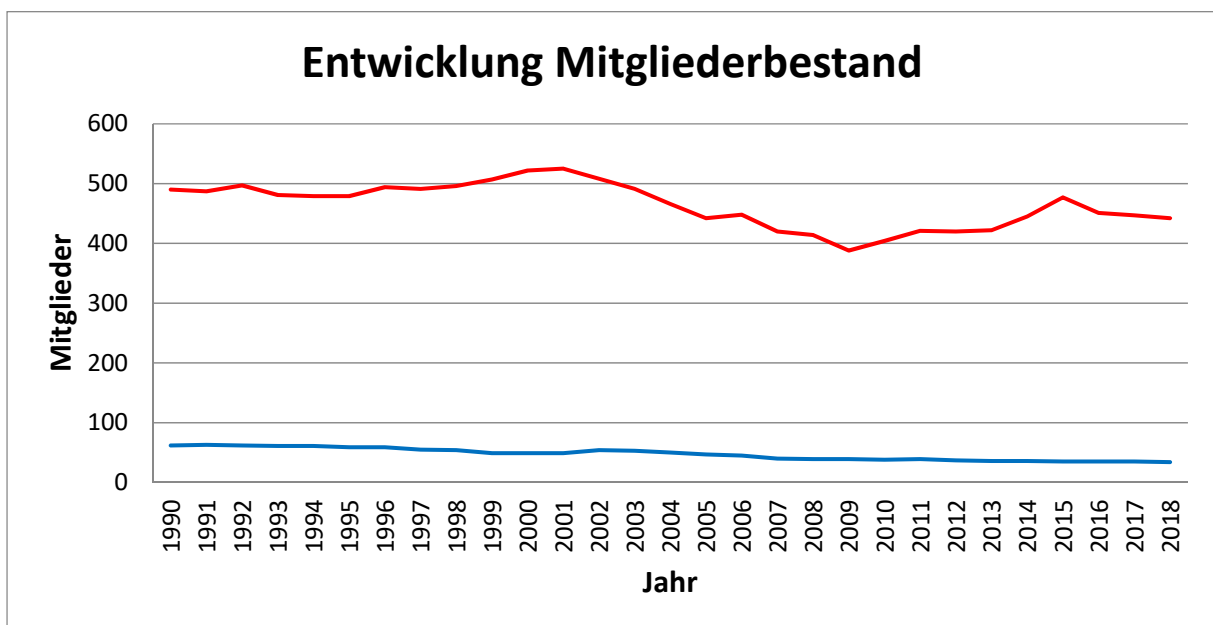
Die Gesellschaft bot ihren Mitgliedern kostenlos den Bezug einer Synopse der Vorschläge zur Revision des VVG mit dem geltenden Recht, dem Vernehmlassungsvorschlag sowie dem Vor-

schlag zur (gescheiterten) Totalrevision an. Die Empfänger wurden gebeten, dafür eine freiwillige Spende zu Gunsten des Disstertationenfonds zu leisten. Auf diesem Weg kamen insgesamt CHF 825.- zusammen.

III. Mitglieder

Per Mitte 2018 zählte die Gesellschaft
429 Einzelmitglieder (Vorjahr: 441)
13 Studentische Mitglieder (Vorjahr: 6)
26 Kollektivmitglieder (Vorjahr 27)
8 Wissenschaftliche Mitglieder (Vorjahr 8)

Die Anzahl der Einzelmitgliedschaften ist erfreulich stabil. Es gelang in den vergangenen Jahren, die (zumeist altersbedingten) Rücktritte durch jüngere Kollegen zu kompensieren. Sorge bereit allerdings der schleichende Rückgang der Kollektivmitglieder.



IV. Finanzen

Das Jahr 2017 schloss mit einem kleinen Überschuss ab. Alle Details zur Jahresrechnung können der Homepage entnommen werden.

Kennzahlen zum Abschluss 2017

Bilanz	2016	2017	2017	2016	
Barvermögen	122'295.23	129'994.21	1'000.--		Fremdkapital
Debitoren			10'880.--	7'000.00	Dissertationenfonds
Übrige Aktiven			115'295.23	114'624.20	Eigenkapital
	<u>122'295.23</u>	<u>129'994.21</u>	<u>127'175'23</u>	<u>121'624.20</u>	
			2'818.98	671.03	Gewinn
	<u>122'295.23</u>	<u>129'994.21</u>	<u>129'994.21</u>	<u>122'295.23</u>	

Eigenkapital 2016	114'624.20
+ Gewinn 2016	671.03
Eigenkapital 2017	<u>115'295.23</u>
+ Gewinn 2017	2'818.98
Eigenkapital 2018	<u>118'114.21</u>

Erfolgsrechnung	2016	2017	2017	2016	
Veranstaltungen	14'137.00	15'072.--	11'720.--	8'280.00	Tagungsbeiträge
Projekte				1'918.10	Sponsoring Tagungen
Prämierung Diss. / übr.	9'838.00	15'315.--	15'000.--	9'000.00	Beiträge Prix d'Excellence
Nachwuchsförderung					Publikationen
Homepage	2'562.62	2'100.82	40.--	32.00	Mitgliederbeiträge
Jahrbuch	3'870.00	4'280.--	43'520.--	45'300.00	Übriger Ertrag
Beiträge an Dritte	9'108.00	9'162.50	546.--	60.05	
Vereinskosten	21'257.85	21'767.95			
Werbung					
Übriger Aufwand	3'145.65	308.75			
	<u>63'919.12</u>	<u>68'007.02</u>	<u>70'826.--</u>	<u>64'590.15</u>	
Gewinn	671.03	2'818.98			Verlust
	<u>64'590.15</u>	<u>70'826.--</u>	<u>70'826.--</u>	<u>64'590.15</u>	

Revisionsbericht 2017

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerischen Gesellschaft für Haftpflicht- und Versicherungsrecht für das Jahr 2017 geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den einschlägigen Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Das **Gesamtvermögen** (Aktiven) der Gesellschaft per 31.12.2017 beträgt **CHF 129'994.21**. Es ist ausgewiesen durch die Jahresauszüge vom 31.12.2017 der Migros Bank über das Kontokorrent-Vereinskonto Nr. 540.414.65 (CHF 51'273.94), dem Dissertationsfonds-Konto (CHF 10'815.65) und Debitoren-Konto 528.228.00 (CHF 68'084.00) und dem Kassenbestand (CHF -179.38).

Das **Fremdkapital** (Passiven) beträgt total **CHF 11'880.00**, zurückzuführen auf Rückstellungen für den Dissertationsfonds in Höhe von CHF 10'880.00 sowie transitorische Passiven im Betrag von CHF 1'000.00.

Das **Reinvermögen** (Eigenkapital) beträgt somit **CHF 118'114.21**. Es hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'818.98 zugenommen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen..

sig. Rolf Wendelspiess und Kilian Rittler, Revisoren

Rodersdorf, im Juni 2018

Stephan Fuhrer, Präsident SGHVR